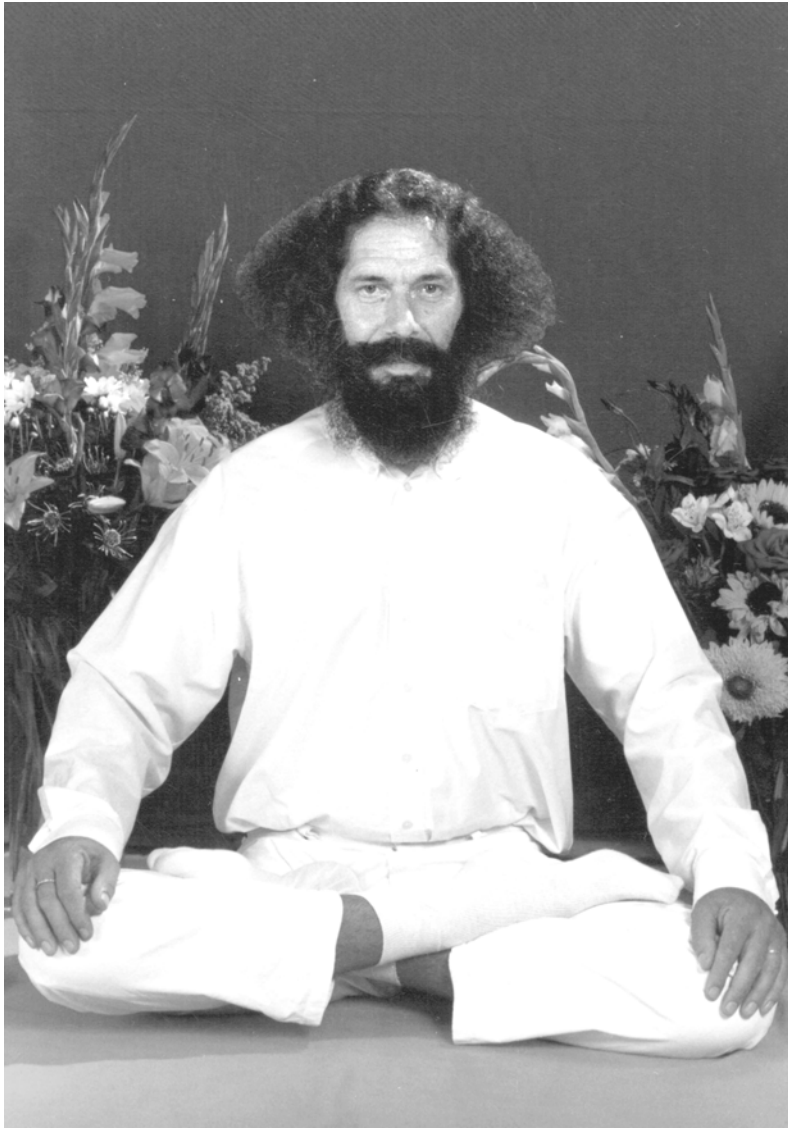




Inhaltsangabe

<i>Vorwort</i>	3
<i>Kriya Yoga Neuigkeiten</i>	4
<i>'Kriya Yoga '</i> <i>von Paramahansa Hariharananda</i>	6
<i>'Jesus Leben - Teil I'</i> <i>von Paramahansa Prajnanananda</i>	11
<i>Programme im Kriya Yoga Zentrum unter der Leitung von</i> <i>Paramahansa Prajnanananda</i>	23
<i>Programme im Kriya Yoga Zentrum unter der Leitung von</i> <i>Swami Shuddhananda Giri</i>	25
<i>Programme im Kriya Yoga Zentrum unter der Leitung von</i> <i>Peter van Breukelen</i>	27
<i>Wie komme ich nach Sterksel</i>	29
<i>Hausregeln in Sterksel</i>	30
<i>Programme im Kriya Yoga Zentrum Tattendorf</i>	31
<i>Kriya Yoga Programme von Peter van Breukelen in Europa</i>	31
<i>Kriya Yoga Programme von Paramahansa Prajnanananda</i> <i>in Europa</i>	32
<i>Kriya Yoga Programme von Swami Shuddhananda Giri und von</i> <i>Swami Mangalananda Giri in Europa</i>	33
<i>Über Kriya Yoga</i>	35
<i>Publikationen</i>	37
<i>Kriya Yoga Zentrum in Sterksel</i>	40
<i>Kontaktadressen Kriya Yoga Gruppen</i>	41



Rajarshi Peter van Breukelen



Vorwort

In diesem Rundschreiben findest du alle Programme, die im Jahr 2005 im Kriya Yoga Zentrum Sterksel stattfinden werden.

Du bist herzlich eingeladen, an diesen Programmen teilzunehmen.

Paramahansa Hariharananda sagt:

„Durch das Üben der wissenschaftlichen Technik des Kriya Yoga kann man in sehr kurzer Zeit die gleichzeitige Entwicklung von Körper, Geist, Intellekt und Seele erreichen. Indem man mit Hilfe einer einfachen Übung die Wirbelsäule magnetisiert, ist es möglich, eine allumfassende göttliche Energie im ganzen Körper wahrzunehmen, die ihrerseits Körper, Geist und Intellekt transformiert und schließlich zu immer währendem Gottesbewusstsein führt.“

Auf Wiedersehen in der Meditation.

Peter van Breukelen

Kriya Yoga Zentrum
Heezerweg 7
NL - 6029 PP Sterksel
Tel.: 0031-40-2265576
Fax: 0031-40-2265612



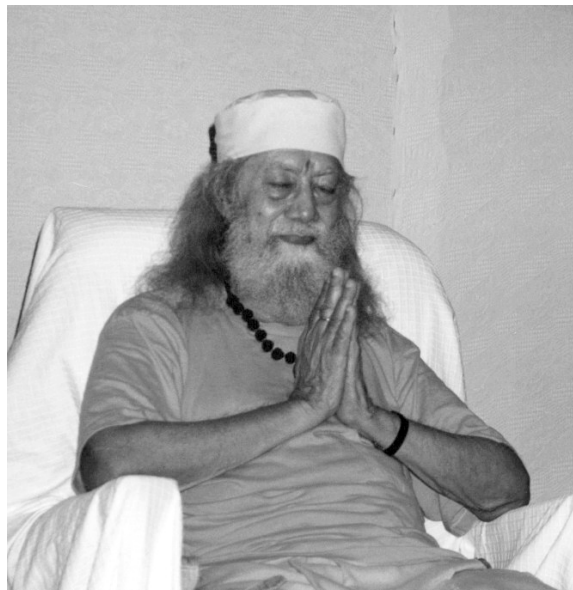
Kriya Yoga Neuigkeiten

Zur hundertjährigen Geburtstagsfeier von Paramahansa Hariharananda

Die Vorbereitungen zur Gedächtnisfeier des hundertjährigen Geburtstages von Paramahansa Hariharananda sind in vollem Gange. Das Jubiläumsjahr, das weltweit gefeiert wird, beginnt am 27. Mai 2006 und endet am 27. Mai 2007 in Indien.

In Sterksel wird Anfang August 2006 ein großes Programm mit vielen verschiedenen Festlichkeiten unter der Leitung von Paramahansa Prajnanananda stattfinden.

Diese Aktivitäten zu Ehren unseres geliebten Meisters werden wir rechtzeitig bekannt geben.



*Die Gegenwart des göttlichen Meisters
Paramahansa Hariharananda*



Hand in Hand

Am 29. Juli 2004 wurde der Hariharananda Balashram von Paramahansa Prajnanananda offiziell eröffnet. Dieses Kinderheim liegt in Arua, der indischen Provinz Orissa. Im Augenblick wohnen, lernen, spielen und meditieren dort etwa 40 Kinder zwischen vier und fünf Jahren. Jedes Jahr sollen hier jeweils 40 weitere Kinder hinzu kommen. Das Heim, das Waisenkindern sowie Halbwaisen der Allerärmsten Platz bietet, soll in den kommenden Jahren für insgesamt 480 Kinder ein Zuhause werden.

Die Organisation 'Hand in Hand' ist dringend auf der Suche nach Spendern, um den Neubau sowie den Unterhalt des Kinderheimes finanzieren zu können.

Du kannst deine Spende wie folgt überweisen:

Bankkonto:

Bic: **GIBAATWW** / Iban: **AT 452011141002118574**

Empfänger: **Hand in Hand**
Pohlgasse 10/4/7
A-1120 Wien

Herzlichen Dank im Namen aller Kinder des Balashrams !



Kriya Yoga

von Paramahansa Hariharananda

Aus einem Vortrag aus dem Jahre 1986

In jedem Menschen ist eine göttliche Kraft, aber in unseren Tagen wird dies nirgendwo gelehrt.

Nachdem Gott alles erschaffen hatte, trat er in seine Schöpfung ein. Auf diese Weise sind alle Menschen Kinder Gottes. In den Upanishaden steht geschrieben:

srubantu sarve amritasya putraab

„Höre, O Sohn der unsterblichen Glückseligkeit.“ Menschliche Wesen sind unsterbliche Söhne Gottes. Sie sind von Gott aus hinabgestiegen und sie müssen wieder zu ihrem ursprünglichen Zustand zurückkehren. Sie müssen Gott verwirklichen, um mit Ihm eins zu werden. Nur dann wird all ihr Streben und Trachten erfüllt und sie werden wahrhaft glücklich sein. Durch das aufrichtige und regelmäßige Üben des Kriya Yoga ist dies möglich.

Das allerhöchste Geheimnis des Kriya Yoga wurde der Menschheit zusammen mit ihrer Erschaffung gegeben. Vor langer Zeit, vor vielen tausend Jahren, in der Ära des Satya Yuga, dem Zeitalter der Wahrheit, gab es keinen Rama, Krishna, keine Kali, Durga u.s.w. Es gab auch keine Veden, keine Bibel und keinen Koran. Doch in dieser Zeit lebten viele kraftvolle Mönche und Weise, die wunderbare Geheimnisse und die Wahrheit in sich trugen. Zu dieser Zeit waren es die Menschen gewohnt, diese uralte Kriya Yoga Technik zu üben. Durch die besondere Atemtechnik des Kriya Yoga erhielten sie Tag und Nacht Frieden, Freude und Stille. Nur allein durch Atemkontrolle erlangten sie Selbstkontrolle. Seit dieser Zeit bedeutet die Meisterschaft über den Atem, Meisterschaft über das Selbst – der atemlose Zustand ist der Zustand ohne Tod.

Heute, in unserer Zeit, sind zwar die meisten Menschen religiös, aber sie sind nur mit einer religiösen Spielerei beschäftigt. Viele Menschen sind unausgesetzt damit beschäftigt Mantra zu singen und befolgen vielfältige Puja – Techniken. Doch trotz



allem sind sie nicht fähig ihre Unruhe zu vermindern und ihre Ich-Bezogenheit, Grausamkeit und Lasterhaftigkeit zu beseitigen. Mit anderen Worten: Sie ziehen keinen Nutzen aus solchen religiösen Praktiken. Was geschieht z.B. wenn ein Mensch Nektar aus einem vergifteten Becher trinkt? Obgleich alle Leute religiös sind und von einem Guru zum nächsten gehen, werden sie nicht eher spirituellen Fortschritt erfahren bis sie ihre oben genannten schlechten Eigenschaften überwunden haben.

Man muss einen verwirklichten Guru aufsuchen, der in das Geheimnis der prachtvollen Mutter Natur, in das Geheimnis aller Religionen eingedrungen ist und das göttliche Ziel erreicht hat. Solch ein Guru kann in kurzer Zeit einem Schüler die göttliche Kraft einflößen.

Es gibt viele Wege, das göttliche Ziel zu erreichen, doch Kriya Yoga ist der kürzeste, schnellste und wissenschaftlichste Weg. Er ist die Grundlage aller Religionen. Er ist die Essenz aller Religionen. Aber Kriya Yoga ist weder eine Religion, noch sektiererisch.

Im Kriya Yoga gibt es vier Haupttechniken. Sie sind einfach und überschaubar. Es ist nicht schwierig, sie zu üben. Man braucht nicht, mit dem Kopf nach unten und den Füßen in der Luft den Atem anzuhalten. Wenn sich jemand zur Puja oder Meditation hinsetzt, so nimmt er mit seinem Verstand gewöhnlich Unruhe, Gedanken, Sorgen und Ängste wahr. Seine Puja oder Meditation ist darum nutzlos. Durch das Üben der ersten Kriya Yoga Technik ist es möglich, diese Schwierigkeiten bereits innerhalb von zwei Minuten zu überwinden. Beim Üben dieser Technik wird man seine Ich- und Körperwahrnehmung vergessen und höchstes Überbewusstsein sowie kosmisches Bewusstsein erlangen.

Augenblicklich kannst du deine Lebenskraft in eine strahlende alles erfüllende göttliche Kraft verwandeln, die deine physische, geistige und intellektuelle Entwicklung beschleunigt. Dein Gehirn wird schöpferisch, dein Gedächtnis wird scharf und du wirst eine göttliche Veränderung erfahren.



Die zweite Technik ist ein Wundermittel gegen alle Krankheiten. Sie heilt viele Krankheiten gibt dir einen gesunden und strahlenden Körper und verlangsamt den Alterungsprozess.

Mit Hilfe der dritten Technik kannst du dein ganzes Wesen Gott überantworten. Deine Hände sind nicht deine Hände. Sie sind die Hände Gottes. Gott arbeitet durch deine Hände. Dein Herz ist nicht dein Herz, es ist Gottes Herz. Gott atmet in dir, damit dein ganzes Körpersystem tätig sein kann. Du hast Appetit, weil du lebst. Ein Toter hat keinen Appetit. Wir nehmen keine Nahrung zu uns, Gott ist es, der uns Nahrung gibt. Wir können kein Geld verdienen, Gott ist es, der dies tut. Wir müssen Gott alles opfern und erkennen, dass unser Wesen in Wirklichkeit das Wesen Gottes ist.

Aufgrund einiger Defekte können wir dies normalerweise nicht wahrnehmen. Wir haben zwei Nasenlöcher. Unser spirituelles Feld wird nicht eher kultiviert werden, bis dass der Atem mit gleicher Stärke durch beide Nasenlöcher strömt. Wir müssen unser spirituelles Feld, unseren eigenen Körper kultivieren. Ramprasad, ein verwirklichter Yogi schrieb:

„Oh mein Verstand, dein wunderbares Feld bleibt unkultiviert; du kennst keine Kultivierung.“

Das Zentrum deines Ärgers, Stolzes, deiner Unaufrichtigkeit liegt in der rechten Gehirnhälfte und unser Sprachzentrum liegt in der linken Gehirnhälfte. Ausserdem haben wir noch einen Gehirnabschnitt den man 'Brücke' nennt. Das Mittelhirn, in dem die angehäuften Rechnungsabschlüsse unserer Leben gespeichert sind, liegt über und hinter der Brücke. Gute und schlechte Gedanken werden bewahrt. In einem einzigen Moment können wir verwirrt und wütend werden. Doch durch das Üben des Kriya Yoga werden die Gedanken harmonisiert.

Mit Hilfe der vierten Technik werden wir fähig sein, wahrzunehmen, dass uns nur die Kraft Gottes aktiviert. Wir werden äußerste Ruhe bekommen. Wenn wir äußerste Ruhe erhalten, so werden wir die Mantren hören. Jeder, der in das Mantra Ramas eingeweiht wurde, braucht nicht Ram, Ram, Ram zu singen. Sein innewohnendes Selbst ist Ram. Im Kriya Yoga kann man automatisch das Ram Mantra hören, so, als ob es aus



der Ferne komme. Alle anderen Menschen, die Siva, Kali, Durga u.a. anbeten, brauchen nicht zu singen. Sie können den göttlichen Ton automatisch hören. Auch werden sie göttliche Schwingung im ganzen Körper und göttliches Licht wahrnehmen. Auch im höchsten Himmel, hinauf bis ins Unendliche, können sie die Kraft Gottes wahrnehmen. Ebenso werden sie in der Fontanelle eine schwebende, schwingende, wiegende Wahrnehmung spüren, mit deren Hilfe alle negativen und schlechten Eigenschaften verschwinden werden. Sie werden immer wahrnehmen, dass die Kraft Gottes mit ihnen ist.

In der Bibel steht geschrieben: „Wenn deine Augen Gott nicht suchen, so reiße sie aus. Dein Mund ist nicht für Brot allein, sondern das Wort, das von deinem Munde ausgeht, ist das Sprechen Gottes.“

In der Kenaupanishad steht dasselbe geschrieben:

*yad vacha ananyuditem yena vagyutuate tadeva Brahmetvam
viddhi nedam yadidam upasate*

Was das Sprechen nicht auszudrücken vermag, was aber das Sprechen hervorbringt, wisse, dies allein ist Gott.

*Yanmanasaa ne mennte yenburnano matam tadeva Brahmatvam
viddhi nedam yadidam upasate*

Was der Verstand nicht zu erfassen vermag, was aber den Verstand hervorbringt, wisse, dies allein ist Gott.

Ich möchte noch einmal mit Nachdruck betonen: Es ist nur die Kraft Gottes, die, vom siebten Kreuzungspunkt aller Lebewesen aus, den Atem strömen läßt. Darum leben wir und können so viele Dinge tun. Wir sind die Kinder Gottes. Die wunderbare Kraft Gottes ist in uns allen anwesend. Im achten Kapitel, Vers 10 der Bhagavad Gita wird gesagt:

*bhruvor madhye prâdam âvecya samyak sa tam param purusham
upaiti divyam*

Wenn jemand die prana shakti (Lebenskraft) mit Hilfe des Atems im Mittelpunkt zwischen den zwei Augenbrauen (in der



Hypophyse) festhalten kann, so wird er das aus sich selbst strahlende göttliche Selbst wahrnehmen.

In den Schriften wird ebenfalls erwähnt:

*Yabannaiva pravisati charnmaruto madhyamarge Yabad
bindurnabhavati drldhab pranavaata prabandhat. Yabaddyaane
sahajasadrisa jaayate naiva tattvam Taabat gyaanam vadati taditam
dambha mithyapralap*

Dein spiritueller Fortschritt wird erst dann vollendet sein, wenn du deinen Geist auf den Punkt konzentrierst, von wo aus Gott den Atem aktiviert und wenn du Ihn in Stille dort suchst.

Du benötigst ein gutes Haus, materiellen Wohlstand und die Anregung der Sinne. Ungeachtet dessen solltest du auch anfangen zu meditieren. Meditation bedeutet:

sanglina manasah nibisaya manah

Der Verstand ist frei von den Objekten der Welt. Du bist im Wissen, im Bewusstsein, im Überbewusstsein.

In der Bibel steht geschrieben: „Sei still und wisse, dass du Gott bist.“ Beim Üben der Kriya Yoga Meditation kannst du deinen Verstand still werden lassen und die lebendige Gegenwart Gottes wahrnehmen.

Gott ist sanft, freundlich und liebend; jeder, der diese Technik für fünf oder zehn Minuten täglich übt, kann all diese Qualitäten erwerben. Jeder Mensch kann Tag und Nacht wahrnehmen, dass er die Kraft Gottes ist.

Zum Abschluss möchte ich mich vor allen Menschen überall in der ganzen Welt verbeugen, denn Gott ist überall.

Om Shantih, Shantih, Shantih.



Jesus Leben – Teil I

von Paramahansa Prajnanananda

Teil I einer vierteiligen Vortragsreihe von Paramahansa Prajnanananda
im Homestead Yoga Zentrum am Karfreitag, den 9. April 2004

Als Jesus verhaftet wurde, betete er zu Gott: "O Gott segne sie alle, damit sie Deine Gegenwart spüren. Wie Du in mir bist, so bin ich in Dir. Lasse sie alle fühlen, dass sie in uns und wir in Ihnen sind." Lasst uns die Gegenwart Jesus in unserem Inneren fühlen, durch unsere Liebe und Hingabe. Mögen die Segnungen Gottes, Christus und der Meister mit uns allen sein. Aum, Amen.

In dem 10. Buch der *bhagavatam*, bekannt als *samaskamba*, sind die Lieder der Gopis aufgezeichnet, in denen sie sich an Krishna erinnern. In einem Vers heißt es:

*'tabah katamritam tatahjivanam kabirvireritam kalmasapaham
sraanamangalam srimatarthatam bhubhidrinantite bhuridajanah'*

"O Herr, Dein Leben und Deine Lehren sind in Deinem Nektar gleichen Evangelium. Es ist so schön. Wenn das Leben durch weltliche Qualen voller Leid ist, spendet es Trost und Liebe."

'tabah katamritam tatahjivanam kabirvireritam'

"Singt jemand von Deiner Herrlichkeit, Deinem Leben, Deinen Lehren, der Schönheit in ihnen, ist es unendlich. Und alle Unreinheiten und Schmutz werden aus dem Leben entfernt."

'sraanamangalam'

"Jenen, die zuhören, schenkt es Verheißungen in ihrem Leben."

'srimatarthatam'

"Sie nähern sich Dir durch Dein Evangelium, Dein Leben, Deine Lehren."

'bhubhidrinantite bhuridajanah'



“Auf dieser Erde singen, die die Dich lieben, von Deinen Herrlichkeiten.”

In der Bhagavad Gita steht geschrieben:

‘janakarma divyam evam yo vete tatvatah’

Meine Geburt, mein Leben, alles, was ich tue, ist göttlich. Diejenigen, die dies in seiner inneren Bedeutung wissen: *‘tatvatah,’* nicht vom Erzählen, in der inneren Bedeutung, die finden Freude und Liebe in ihrem Herzen und schließlich Befreiung.

Wenn wir diese beiden Verse auf das Leben von Christus anwenden, wenn wir sein Leben und seine Lehren wirklich verstehen, können wir erkennen, wie wir sie auf unser Leben übertragen können.

Das Leben ist ein Geschenk

Das Leben ist ein Geschenk. Lasst das Leben in Liebe wachsen. Wir sollten so leben, dass wir so viel geben wie wir können. Wir sollten dienen. Erinnert Euch; das Leben ist kein einfacher und glatter Weg. So ist es nie; schauen wir uns die Lebensläufe großer Persönlichkeiten an: Selbst wenn sie im hohen Stadium des Gottesbewusstseins lebten, widerfuhren ihnen noch viele Schwierigkeiten und Leid. Und wo sind wir, wenn unser Leben voller Fehler, voller Gefühlsregungen, voller Ego ist? Schwierigkeiten gibt es natürlich viele. Darüber sollten wir uns nicht beunruhigen. Wie sollen wir aber in dieser Welt trotz ihrer Schwierigkeiten und Probleme leben?

Wir mögen Menschen, die uns lieben. Es ist jedoch schwierig für uns, Menschen zu akzeptieren, für sie zu beten oder sie zu lieben, die versuchen, uns zu verraten. Im täglichen Leben werden wir vertrauenswürdige Menschen finden. Mit einigen fällt uns der Umgang jedoch sehr schwer. Wie sollen wir mit ihnen umgehen? In spirituellen Büchern finden wir beide Arten von Persönlichkeiten. In Indien gab es einen wunderbaren heiligen Mann, der sagte:“ Ich bin ein Pilger, der am Straßenrand sitzt. Ich sehe Gutes und Schlechtes, aber ich bin weder gut noch schlecht.” Dies ist eine wunderbare Aussage, wenn man sie versteht. In



unserem Leben wird beides geschehen, Gutes und Schlechtes. Menschen werden uns mögen, einige werden uns loben und andere beschuldigen oder kritisieren. Einige werden schlecht über uns sprechen.

Die Wahrheit ist schwer zu akzeptieren

Sogar Jesus wurde kritisiert und schließlich verraten. Der Judas Kuss ist zu einem gängigen Begriff geworden. Er bedeutet, dass wir äußerlich liebenswürdig sind, innerlich jedoch das genaue Gegenteil. Einige Menschen waren mit Jesus Lehren nicht glücklich, denn die Wahrheit ist nicht immer leicht zu ertragen. Menschen können die Wahrheit nicht annehmen, weil sie nicht in der Wahrheit sein wollen. Wenn Jesus also von Wahrheit sprach, von der hochspirituellen Wahrheit, konnten dies viele Menschen nicht akzeptieren. Sie wollten versuchen herauszufinden, wo er unrecht hatte. Dies ist typisch für den menschlichen Verstand; wir versuchen immer, einen Fehler zu entdecken. Mögen wir jemanden nicht, dann schauen wir immer auf Fehler in seinem Leben. Jesus Feinde wollten jemanden finden, der ihnen half, Jesus zu fangen und zu bestrafen. Sie fanden Judas. Denkt an eine Kette: Sie hat viele Glieder. Ist aber ein Glied schwach, wird sie dort brechen. Ebenso hatte Jesus hervorragende Schüler beider Geschlechter. Unter ihnen war einer schwach und aus der heiligen Bibel wissen wir, es war Judas. Viele Menschen nennen Judas den Verräter. Warum verriet er Jesus? War er tatsächlich unzufrieden mit Jesus, akzeptierte er seine Lehren nicht? Nein, er liebte ihn, gleichzeitig hatte er noch etwas Habgier in sich. Wenn du die Bibel gründlich gelesen hast weißt du, Judas verwaltete das Geld von Jesus. Obwohl Jesus selbst kein Geld berührte, so mussten sie doch Steuern bezahlen, wenn sie umher wanderten oder sie brauchten etwas Geld, wenn sie den Tempel besuchten. Judas war Schatzmeister und für dieses Geld verantwortlich. Jemand, der das Geld verwahrt hat zwei Möglichkeiten - er kann ehrlich oder habgierig sein. Judas war verheiratet und hatte einige familiäre Verpflichtungen. Manchmal schickte er Geld vom Gelde Jesus an seine Familie, ohne dass dies jemand wusste. Dies zeigt seinen Anteil an Unehrllichkeit oder Habgier. Er ging zum Hohepriester



und sagte, er würde helfen, Jesus zu fangen, wolle jedoch etwas dafür haben. Man erzählt sich, dass Satan in ihn eindrang und er so begann in diese Richtung zu denken. Satan kann jederzeit zu uns kommen. Immer wenn wir Schwächen haben, dann ist Satan bei uns. Wenn wir Liebe und Kraft haben, ist Gott bei uns. Und als Judas schwach und habgierig wurde, ging er zu dem Priester und akzeptierte 30 Silberlinge im Tausch gegen Jesus. Er sagte, er würde Jesus zum Zeichen küssen, dann würden sie wissen, wen sie verhaften müssten.

In den vier Evangelien sind drei Versionen des Judas Kusses. Im Matthäus - und im Markus Evangelium wird gesagt, er kam, sagte "Rabbi!" und küsste ihn. Im Lukas Evangelium sagt Jesus vorher: "Judas, überlieferst du den Sohn des Menschen mit einem Kuss?." Im Johannes Evangelium gibt es eine ganz andere Version. Jesus wies sich selbst vor seinen Feinden als Jesus aus. Er trat hervor und gab sich zu erkennen. Vielleicht war es schwierig, zwischen ihnen zu unterscheiden. Jesus tat verhütete, dass jemand anderer sein Leben opferte, indem er vorgab, Jesus zu sein.

Jeder Mensch ist wie der Mond

Nun lasst uns wieder zu Judas in unserem Leben kommen. Wir sollten unser Leben analysieren und uns fragen, in welchem Maße wir wirklich ehrlich sind. Äußerlich geben wir uns sehr nett, sehr demütig, sehr lieb. Haben wir diese Ehrlichkeit innerlich, oder nicht? Es ist nicht leicht, innerlich und äußerlich derselbe zu sein. Die meisten von uns messen mit doppeltem Maß. Mark Twain, der amerikanische Schriftsteller sagte, jede Person sei wie der Mond und hätte beides, eine helle und eine dunkle Seite. Jeder zeigt die helle Seite und verbirgt die dunkle. Wer kann sagen, das ist meine Schwäche, dies ist meine Stärke? Das gibt es sehr selten. Wir sind vielleicht nicht das, was wir vorgeben zu sein. Als Gandhi seine Autobiographie schrieb, nannte er sie: "Mein Experiment mit der Wahrheit". Es ist eine wunderbare Autobiographie und jeder spirituelle Sucher sollte sie lesen. Er schreibt sehr schön über seine eigenen Schwächen. Er erzählte sogar wie er, ermuntert durch



seine Freunde, zu dem Haus einer Prostituierten ging. Er versuchte, alles offen zu sagen.

Wenn wir ein spirituelles Leben führen, versuchen wir, Liebe für Gott in unsere Herzen zu bringen. Wir sollten zumindest versuchen, ehrlich zu uns selbst zu sein. Ja, ich kenne meine Stärken und ich kenne meine Schwächen und ich versuche sie zu überwinden. Oft aber ignorieren wir unsere Schwäche. Denkt daran, wenn eine Krankheit nicht behandelt wird, kann sie verhängnisvoll werden. Seid achtsam. Jede Schwäche ist eine Krankheit in uns.

Als sie kamen, um Jesus festzunehmen, sagte er: "Warum verhaftet ihr mich? Bin ich ein Verbrecher? Habe ich etwas falsch gemacht? War ich nicht mit euch allen öffentlich im Tempel? Alles, was ich sagte, war öffentlich. Ihr kamt nicht, um mich festzunehmen. Ihr kommt nachts hierher mit Fackeln, Laternen, mit euren Stöcken und anderen Waffen, als ob ich einen Aufstand planen würde." Einer seiner Jünger versuchte, die Verhaftung zu verhindern und griff den Knecht des Hohepriesters mit einem Schwert an. Warum könnte man fragen, hatten die Jünger von Jesus ein Schwert? Eines Tages sagte Jesus: "Geht und verkauft eure Kleider und kauft ein Schwert." Und die Menschen nahmen dies wörtlich. erinnert euch, spirituelle Lehren sind nicht immer gerade heraus und direkt. Wenn jemand sagte, "wir haben Schwerter", sagte Jesus nichts. Er könnte gedacht haben, "So werden meine Worte mißverstanden. Wie sollen diese Menschen mich verstehen?" So nahm einer der Apostel das Schwert und schnitt das rechte Ohr des Knechtes ab. Jesus sagte, "Was tust du? Stecke das Schwert wieder ein. Denn alle, die das Schwert nehmen, werden durch das Schwert umkommen." Er nahm das Ohr und setzte es wieder zurück an seinen Platz und wenn du die Bibel gelesen hast, weißt du, es wurde im selben Augenblick auf natürliche Weise geheilt. Dennoch, obwohl er ein Zeichen seiner spirituellen Herrlichkeit sehen ließ, konnten die Menschen ihn nicht verstehen und verhafteten ihn.



Wahres Leben ist ein Leben der Nachsicht

Die Priester verhörten Jesus. Die Menschen erzählten viele Geschichten über seine Lehren und seine Taten. Nichts davon war ein berechtigter Grund, ihn zu bestrafen oder ihn zum Tode zu verurteilen. Einige kamen, um falsches Zeugnis abzulegen. Aber dies reichte nicht aus. Zu diesem Zeitpunkt fragte ihn der Hohepriester, "Warum sagen alle diese Menschen diese Dinge über dich? Hast du etwas zu sagen?" In verschiedenen Evangelien gibt es verschiedene Darstellungen. Einige sagen, er hätte geschwiegen. In einer Version sagte er, "Ich sagte alles in der Öffentlichkeit. Du kannst die Wahrheit von allem, was ich sagte, überprüfen" und ein Hohepriester trat hervor und schlug ihn, wobei er sagte, dies sei nicht die rechte Art, mit dem Hohepriester zu reden. Also, wenn wir beide Versionen akzeptieren, sagte er zu Beginn nichts.

Ich möchte das, was Jesus tat mit einer schönen Erzählung vergleichen. In einem Dorf wurde ein junges Mädchen vor ihrer Hochzeit schwanger. Als sie schwanger war und es offenbar wurde, fragten sie die Leute, sogar ihre Familienmitglieder, wie dies geschehen sei. Sie sagte, der Mönch im Dorf sei dafür verantwortlich. Die Dorfbewohner kamen alle zusammen zu dem Mönch, demütigten ihn und sprachen sehr häßlich zu ihm. Sie brachten auch das Mädchen mit und sagten ihm, er solle für sie sorgen. Der Mönch sagte trotz der Demütigung nichts. Die Zeit verging. Das Mädchen gebar ein Kind. Eines Tages enthüllte das Mädchen die Wahrheit: "Schau, ich habe in meinem Leben eine Lüge erzählt. Der Mönch war es nicht. Ein junger Mann aus dem Dorf hatte eine Beziehung mit mir. Der Mönch ist unschuldig." Der junge Mann gestand als er gefragt wurde. Die Dorfbewohner erkannten ihren Irrtum und kamen zu dem Mönch. Sie fragten ihn, warum er nichts gesagt habe, wenn er doch für die Schwangerschaft des Mädchens nicht verantwortlich war. Der Mönch schwieg.

Warum sagte der Mönch nichts? Hätte der Mönch den Mund aufgetan, hätten die Menschen ihm geglaubt? Es war eine Frage von Vertrauen. Der Mönch blieb stumm und tolerierte alles. In dem Buch '*Vivekacudamani*' von Adi Sankara, einem



wunderbaren Buch über spirituelles Leben und eine schrittweise Betrachtung darüber, wie man leben soll, wie das Leben und unsere Denkweise geändert werden kann, in diesem Buch wird gesagt, "wahres Leben ist ein Leben der Nachsicht."

'sahanam sarvadukhanam, apratikara purvakam'

Nimm Abstand von allem Leid, beklage dich nicht, murre nicht, versuche nicht, Rache zu nehmen. Die Menschen werden schlecht über dich reden. Jemand, der schlecht spricht, beschmutzt seine Zunge. Warum nimmst du es auf dich?

'sahanam sarva dukhanam apratikara purvakam cinta vilaparahita, sapitiksha nigadhyate'

Ohne Ängstlichkeit, ohne Furcht, ohne Klage, erhalte den Zustand der Gelassenheit, ich weiß, wer ich bin. Ich weiß, was ich tue. Ich werde nicht von all diesen Dingen gestört werden. Bleibe still. Keine Notwendigkeit. Aber lebe ein intelligentes Leben, ein bewußtes Leben, ein Leben der Liebe. Lebe das Leben nicht wie ein Narr.

Also sagte Jesus nichts zu den Priestern.

Johannes, der Jünger, der Jesus am nächsten stand

Im Johannes Evangelium sagte Jesus mehr. Das Johannes Evangelium ist das jüngste. Viele Menschen denken, es sei nicht so authentisch, weil es viel später geschrieben wurde. Und viele Menschen denken, dass Johannes, weil er sehr jung war, alle diese Dinge nicht gehört oder gelesen haben könnte. Dies stimmt möglicherweise nicht. Johannes war jung, vielleicht ein Teenager. Und weil er jung war, hatte er leichten Zugang zu Jesus. Wenn wir älter sind, schauen wir auf Formalitäten. Wir fragen um Erlaubnis; soll ich gehen oder nicht? Ich habe das bei Baba gesehen. Ich klopfte nie an seine Türe. Nur öffnen, schauen und gehen. Man muss nicht anklopfen. Warum? Wenn ich zu meinem Vater gehen möchte, würde ich anklopfen? Wo also Formalität ist, da ist mehr Abstand. Es waren viele ältere Jünger in seiner Nähe, aber meines Wissens war Johannes ihm viel näher. Kein anderer unter den männlichen Jüngern war bei der Kreuzigung von Jesus anwesend, nur Johannes.



Ich glaube, Johannes Schriften enthalten mehr direkte Zeugnisse der Geschehnisse. In seinem Evangelium sagt Jesus, dass er öffentlich im Tempel gesprochen hat, nicht im Verborgenen. Er sagte, sie könnten alles, was er gelehrt hat, überprüfen.

Jemand beschuldigte ihn, er habe gedroht diesen von Menschen erbauten Tempel nieder zu reißen und ihn wieder in drei Tagen aufzubauen. Jesus schwieg. Es war wahr. Jesus hatte dies gesagt, aber er sprach über sich selbst und über den Tempel seines Körpers. erinnert euch, dieser Körper ist der Tempel, in dem Göttlichkeit wohnt. Wieder wird es nicht vom Thema abweichen, wenn ihr im Johannes Evangelium die Stelle über das letzte Abendmahl nachlest, wenn Jesus betet. Er hatte drei Arten von Gebeten. In einem Gebet betet er für sich selbst, betet zu Gott und über seine Beziehung zu Gott. Dies ist sein Gebet für den Herrn. Das zweite Gebet war für jene, die an ihn glaubten, für seine Anhänger, für seine Schüler. Das dritte Gebet galt jedem. Als er für sich selbst betete, bat er um Kraft, um den Menschen Gottes Herrlichkeit zu zeigen. Er sagte, "Du bist in mir und ich bin in Dir." Dies sagt etwas über seine vollkommene Einheit mit dem Göttlichen aus: Du bist in mir, ich bin in Dir, wir sind untrennbar. Jemand, der dies begreift, ist im Christusbewusstsein. Erkennt man dies nicht, ist man im Körperbewusstsein.

Verleugnung durch Petrus

Jesus sagte zu Petrus, dass er ihn drei Mal verleugnen würde, ehe der Hahn kräht. Petrus folgte Jesus, als er zum Haus des Hohepriesters gebracht wurde. Petrus war im Hof, es war kalt und die Wächter wärmten sich an einem Feuer. Petrus setzte sich zu den Wächtern und beobachtete wie Jesus abgeführt und gedemütigt wurde. Eine Dienerin des Hohepriesters kam und schaute Petrus an. Sie sagte: "Bist du nicht der Mann, der bei Jesus war?" Petrus antwortete: "Ich weiß nicht, wovon du sprichst." Er verließ die Feuerstelle und die Wächter und beim Hinausgehen sah ihn eine andere Frau, die ihn auch erkannte. "Du bist doch der Mann, der ein Jünger von Jesus ist." Petrus sagte, "Ich schwöre, ich bin es nicht." Er wurde ein drittes Mal gefragt und antwortete wieder, "Ich kenne ihn nicht." Beachte



die Veränderung in seinen Antworten. Beim ersten Mal sagte er: "Ich weiß nicht, wovon du sprichst." Beim zweiten Mal, "Ich bin nicht der Mann, von dem du sprichst." Beim dritten Mal, "Ich kenne ihn nicht." Sobald er dies gesagt hatte, begann der Hahn zu krähen. Petrus setzte sich hin, bereute und begann zu weinen. Wie jedes Wort eines göttlichen Wesens wahr wird !

Vivekananda entdeckte dies ebenfalls bei seinem Guru Ramakrishna. Ramakrishna sagte: "Schau das Spiel der göttlichen Mutter an. Wenn sie will, gibt sie dir solch ein dickes Bett, so dick wie die Länge meiner Hand. Will sie nicht, findest du keinen Platz zum Schlafen." Vivekananda hörte es, nahm es jedoch nicht ernst. Viele Jahre nach dem Mahasamadhi Ramakrishnas besuchte er zum ersten Mal Amerika. In der ersten Nacht fand er keinen Platz zum Schlafen. Er verbrachte die ganze Nacht in einem Güterwaggon auf dem Bahnhof. Es war September und kalt in Boston. Am nächsten Morgen war er nach einer schlaflosen Nacht erschöpft. Er fror und hatte Hunger. Er bekam nirgendwo etwas zu essen, obwohl er etwas Geld in der Tasche hatte. Er ging und klopfte an die Tür eines Hauses. Eine Dame öffnete die Türe und sah einen Mann in seltsamer Kleidung, friedvoll. Als sie begriff, dass er ein Delegierter des Parlamentes aller Religionen war, lud sie ihn ein. Sie gab ihm zu essen. Sie sah, dass er müde aussah und zeigte ihm ein Schlafzimmer. Es war ein schöner, gut möblierter Raum. Und er sah das Bett, es war sehr dick. Und als er es mit seiner Hand abmaß war es so dick wie seine Hand und er erinnerte sich an die Prophezeiung seines Gurus. Es war buchstäblich wahr. Er weinte und konnte nicht schlafen. In gleicher Weise sagte Shri Yukteshwarji seinem Schüler Yogananda voraus, dass ihm Erdbeeren mit Sahne serviert werden würden, wie in der Autobiographie eines Yogis nachzulesen ist. Als Yoganandaji dann im Westen war, wurden sie ihm vorgesetzt und er erinnerte sich der Worte seines Gurus.

Kehren wir zurück zu Petrus. Er weinte bitterlich. "Ich bin so schwach. Ich konnte ihn nicht annehmen und als sein Schüler standhaft bleiben." Als Petrus gekreuzigt wurde, sagte er, er würde nicht in gleicher Weise wie sein Herr gekreuzigt werden wollen und er wurde mit dem Kopf nach unten gekreuzigt. Er



hatte das gleiche Ende. Das Leben ist ein Spiel; wir müssen es spielen.

Judas bereut

Was geschah mit Judas? Als Judas die Demütigung und Folterung des Jesus sah und die Lügen mit anhörte, die man sich über ihn erzählte, als er erfuhr, dass Jesus bestraft werden sollte, bereute er. Er weinte laut, nahm die Börse mit den 30 Silberlingen und sagte dem Hohepriester, "Ich habe gesündigt. Ich verriet meinen Meister. Er ist unschuldig. Nimm das Geld. Ich brauche es nicht." Der Priester sagte, "Wir haben mit diesem Geld nichts zu tun. Verschwinde!" Judas warf die Münzen fort und lief davon. Der Priester ordnete an, dass diese Münzen nicht mehr in den Tempelschatz zurück genommen werden sollten, denn es sei Blutgeld. "Lasst uns mit diesem Geld etwas Land kaufen, auf dem wir Fremde beerdigen können." Nachdem Judas fort gerannt war, erhing er sich. Judas wählte den Freitod aus Reue.

Die Botschaft dieser Geschichte ist also, lasst uns etwas stärker sein, wenn die Versuchung kommt. Betet darum, die Schwächen eures Lebens zu überwinden. Jesus sagte, dass niemand vollkommen sei, doch sollen wir versuchen, vollkommen zu sein, genauso wie der himmlische Vater vollkommen ist. Wir sollen es immer wieder versuchen, trotz unserer Millionen Fehler. Versuchen wir es mit aufrichtigem Gebet, mit Liebe und Hingabe, dann werden wir langsam wachsen.

Heute an diesem besonderen Tag, an dem wir an Christus denken, lasst uns in unserem Leben betrachten, was unsere Stärken und was unsere Schwächen sind. Ein Krieger geht zum Schlachtfeld und kennt seine Schwäche und seine Stärke. Kämpft er, dann denkt er nicht mehr an seine Schwäche, sondern nur an seine Stärke. Würde er an seine Schwäche denken, würde er schwach werden. Bereue aber gehe kraftvoll weiter. Bekenne Gott deine Schwäche, aber gehe kraftvoll weiter, sage: "Ja, ich bin ein Kind Gottes, ich werde meine Schwäche überwinden. Ich werde kämpfen."



Als Jesus sagte, tausche deine Kleider gegen das Schwert, was meinte er damit? Tausche dein Körperbewußtsein gegen das Schwert der Unterscheidung. Dann kannst du zwischen Recht und Unrecht unterscheiden, dann kannst du in der Wahrheit leben. Entwickle diese Haltung der Unterscheidungskraft und des Wissens. In der Bhagavad Gita wird das Beispiel mit dem Schwert gegen Ende des vierten Kapitels genannt. Dieses Schwert ist Wissen. In den Tantrischen Schriften wird ebenfalls gesagt, dass man mit dem Schwert der Unterscheidung die Schwäche in seinem Leben töten muss. Als Jesus also sagte, holt ein Schwert, meinte er das Schwert der Unterscheidung, das Schwert des Wissens. Wir sollen unsere Kleidung verkaufen, bedeutet unser Körperbewusstsein aufzugeben, es in den Tempel Gottes, den Tempel der Liebe, der Göttlichkeit zu verwandeln. Dann wird unser Leben schön sein.

Als Jesus um Mitternacht zu Gott betete, sagte er, "Ich bin in dir und du in mir. Und lasse alle die mich lieben, erkennen, dass sie in uns und wir in ihnen sind." Fühle die Gegenwart Gottes im Körper, in der Fontanelle, dem Seelezentrum (dem Zentrum des Christusbewusstseins). Wenn du dorthin gehst, sollst du die Gegenwart Christi, die Gegenwart Gottes in dir spüren. Und nicht nur die Gegenwart Gottes und Jesus in dir, sondern auch deine in Ihnen, eine untrennbare Existenz. Wir sollten das erkennen. Und wenn wir es erkannt haben, sollten wir frei von Körperbewusstsein sein und das Schwert der Unterscheidung haben. Ich werde Gott lieben, Christus lieben. In eurem Leben wird es Menschen geben, die versuchen euch zu hintergehen, aber vergebte ihnen. Die, die Fehler machen, werden ihren Lohn bekommen. Ich werde in meinem Leben keine Rache nehmen. Was du sähest, das wirst du ernten. Was du tust, wirst du erfahren. Seid vorsichtig. Handelt jemand voller Ego und Anhaftung, so wird er die Früchte seiner Handlung ernten. Judas verriet Jesus. Doch Jesus liebte ihn. Bleibe in der Wahrheit. Wir sind alle Kinder Gottes. Liebe Gott, liebe Christus, liebe die Meister. Vertue deine Zeit nicht, atme jeden Atemzug mit Liebe. Lasst uns mit einem Lied Yoganandajis enden - er sang es meist an den Ostertagen:

Oh my Christ, Oh my Christ, Jesus Christ Come!

Oh my Cluod Colored Christ Come!



Lasst uns mit tiefer Liebe für Christus, tiefer Liebe für Gott singen.
Mögen die Segnungen Gottes, die Segnungen Jesu und der
Meister bei uns sein.

Aum, Amen.



Paramahansa Prajnanananda



**Programme im Kriya Yoga Zentrum unter der
Leitung von
Paramahansa Prajnanananda**

von *bis einschließlich* *Übersetzung*
 Freitag 17. Juni Sonntag 19. Juni niederländisch
 Montag 20. Juni Sonntag 26. Juni Englisch
Vortrag nur am Freitag, den 17. Juni. Am Freitag, den 24. Juni, Meditation um 20.00 Uhr.

Programmeinteilung:

Tag	Zeit	Programm
Freitag	20.00 Uhr	Vortrag (nur am Freitag, 17. 6.) Meditation (am Freitag, 24. 6.)
Samstag	07.30 Uhr	Meditation
	10.30 Uhr	Einweihung
	17.00 Uhr	Meditation
	21.00 Uhr	Meditation
Sonntag	07.30 Uhr	Meditation
	11.30 Uhr	Erläuterungen zur Kriya Yoga Technik
	13.00 Uhr	2. Kriya Meditation
	17.00 Uhr	Meditation
	21.00 Uhr	Meditation
Montag. bis einschl. Freitag	07.30 Uhr	Meditation
	11.30 Uhr	Fragen, Antworten und Meditation
	17.00 Uhr	Erläuterung der heiligen Schriften
	19.00 Uhr (20.00 Uhr)	Meditation (nur am Donnerstag)



*Swami Shuddhananda Giri im Garten des Kriya Yoga Zentrums
in Sterksel während eines Programms im März 2002*

“Let us not forget our life is not our life, it is the life of God.
We do not know when to leave this world. In this short span
of life let us live with love to receive the love of God.”

Swami Shuddhananda Giri

*„Lasst uns nicht vergessen, dass unser Leben nicht unser Leben
ist, es ist das Leben Gottes. Wir wissen nicht, wann wir diese Welt
verlassen müssen. Lasst uns diese kurze Spanne des Lebens in
Liebe leben, um die Liebe Gottes zu empfangen.“*

(Aus einem offenen Brief vom 26.12.04)

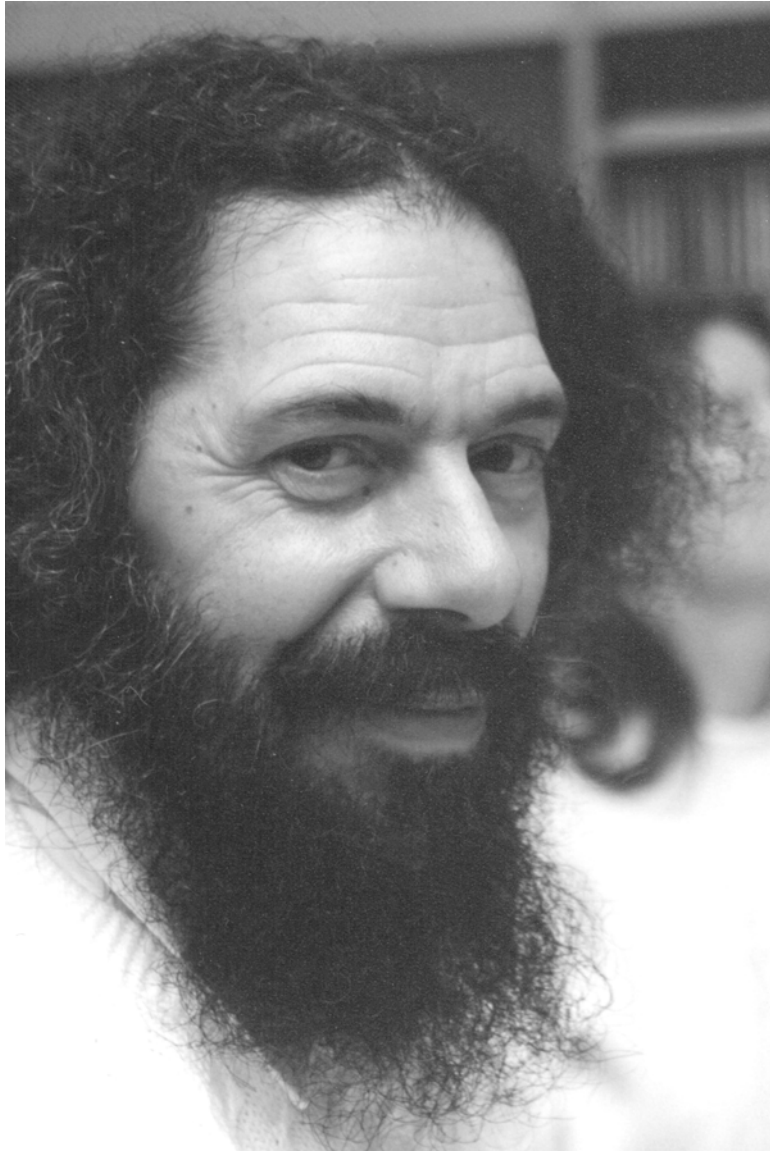


**Programme im Kriya Yoga Zentrum
unter der Leitung von
Swami Shuddhananda Giri**

Von *bis einschließlich* *Übersetzung*
Mittwoch **14. Sept.** Sonntag **18. September** englisch

Programmeinteilung

<i>Tag</i>	<i>Zeit</i>	<i>Programm</i>
Mittwoch	20:00 uur	Meditation
Donnerstag	07:30 uur	Meditation
	11:30 uur	Meditation
	17:00 uur	Auslegung d. hl. Schriften
	20:00 uur	Meditation
Freitag	07:30 uur	Meditation
	11:30 uur	Meditation
	20:00 uur	Vortrag (mit niederl. Übersetzung)
Samstag	07:30 uur	Medtation
	10:30 uur	Einweihung
	17:00 uur	Meditation
	21:00 uur	Meditation
Sonntag	07:30 uur	Meditation
	11:30 uur	Erläuterung der Kriya Yoga Technik und Meditation
	13:00 uur	2. Kriya Meditation
	17:00 uur	Meditation



Rajarshi Peter van Breukelen



**Programme im Kriya Yoga Zentrum unter der
Leitung von
Peter van Breukelen**

<i>von</i>		<i>bis einschließlich</i>		<i>Programm</i>
Freitag	04. Februar	Sonntag	06. Febr.	niederländisch
Freitag	25. Februar	Sonntag	27. Febr.	Wochenende nur für 2. Kriya Eingeweihte
Donnerstag	24. März	Montag	28. März	deutsch
Dienstag	29. März	Sonntag	01. April	Arbeitswoche
Freitag	29. April	Sonntag	03. Mai	niederländisch
Freitag	05. August	Sonntag	14. August	deutsch
Freitag	16. Sept.	Sonntag	18. Sept.	niederländisch
Freitag	14. Oktober	Sonntag	16. Okt.	deutsch (Schweigen)*
Montag	17. Oktober	Sonntag	23. Okt.	Arbeitswoche
Freitag	04. Nov .	Sonntag	06. Nov.	Wochenende nur für 2. Kriya Eingeweihte
Freitag	02. Dez.	Sonntag	04. Dez.	niederländisch
Freitag	23. Dez.	Sonntag	01. Jan.'06	deutsch

Während der Arbeitswochen vom 29. März bis 03. April und vom
17. bis 23. Oktober 2005 ist um 7.30 Uhr und um 19.00 Uhr
Meditation.Tagsüber wird im Gebäude und im Garten gearbeitet.
Während der Arbeitswochen ist der Aufenthalt gratis!

Die Wochenenden vom 25. Februar bis zum 27. Februar und vom
04. November bis zum 06. November sind nur zugänglich für
Eingeweihte in den 2. Kriya.

*) Das Programm vom 14. bis einschließlich 16. Oktober wird in
der Stille gehalten. An diesem Programm können nur Erwachsene
teilnehmen.



Programmeinteilung:

<i>Tag</i>	<i>Zeit</i>	<i>Programm</i>
Freitag (bei Programmbeginn)	20.00 Uhr	Vortrag - niederländische Programme
	20.00 Uhr/ 21.30 Uhr	Meditation - deutsche Programme/ Meditation - niederländische Programme
Samstag	07.30 Uhr	Meditation für Eingeweihte
	10.30 Uhr	Einweihung
	17.00 Uhr	Meditation
	21.00 Uhr	Meditation
Sonntag	07.30 Uhr	Meditation
	11.30 Uhr	Meditation
	13.00 Uhr	Meditation Eingeweihte 2. Kriya
	16.30 Uhr	Meditation
Montag bis einschl.	07.30 Uhr	Meditation
	11.30 Uhr	Meditation
	17.00 Uhr	Erläuterungen zur Kriya Yoga Technik und Meditation
Donnerstag	19.00 Uhr (20.00 Uhr)	Meditation (nur am Donnerstag)
Freitag (bei längeren Programmen)	07.30 Uhr	Meditation
	11.30 Uhr	Meditation
	17.00 Uhr	Meditation

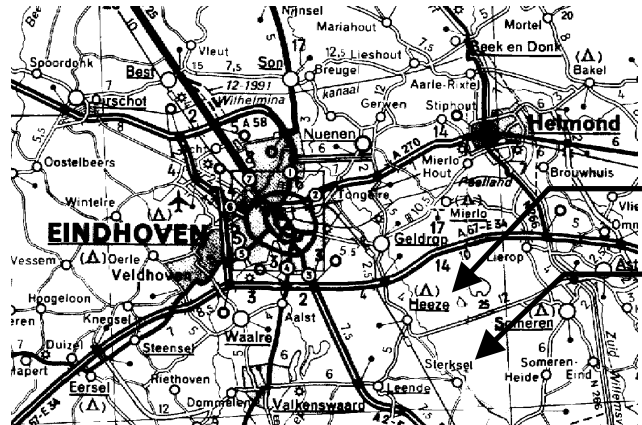


Wie komme ich nach Sterksel?

Die Adresse des Kriya Yoga Zentrums lautet:

Heezerweg 7
6029 PP Sterksel
Niederlande
Tel. (0031) 40 22 65576
Fax (0031) 40 22 65612

Wenn jemand dich in Sterksel anrufen will:
Tel. (0031) 40 22 65681 (Münztelefon)



Bahnhof
Heeze

Kriya Yoga
Zentrum

Anreise mit dem Auto

1. A 67 Richtung Venlo-Eindhoven
 2. Abfahrt Geldrop/Heeze
 3. Von Heeze aus ist Sterksel ausgeschildert.
- oder:
1. A2 Richtung Maastricht-Eindhoven
 2. Abfahrt Leende
 3. Von Leende aus ist zuerst Heeze, dann Sterksel ausgeschildert.



Anreise mit dem Zug

Von Eindhoven, Richtung Weert. Abfahrt 2 mal stündlich; um 6 Min. nach halb und nach voll. Sonntags sowie Werktags ab 20:00 fährt der Zug nur einmal stündlich um 6 Min. nach voll. Fahrtzeit: 10 Min. Aussteigen in Heeze.

Von Heeze aus, mit dem Bus nach Sterksel. Abfahrt alle 1½ Stunden zwischen 8.00 und 20.00 Uhr außer Sonntags. Es ist auch möglich, vom Bahnhof Heeze aus abgeholt zu werden (nach telefonischer Absprache 1 Tag vor dem Tag der Anreise).

Hausregeln in Sterksel

- Kosten: € 80,- für ein Wochenende in einem 4-6 Personen Schlafzimmer; inkl. vegetarische Mahlzeiten. Jeder zusätzliche Tag kostet € 40,- mehr.
- Kissenbezüge, Bettlaken und Bettdeckenbezüge müssen mitgebracht werden.
- Der Genuß von Zigaretten und Alkohol ist nicht erlaubt.
- Es dürfen keine Haustiere mitgebracht werden.
- Die Anmeldung erfolgt mit dem beiliegenden Anmeldebogen (dieser befindet sich im weiteren Verlauf des Rundschreibens).
- Diejenigen, die für eine Kriya Yoga Einweihung kommen, müssen folgendes mitbringen:
 - ◇ 5 Blumen als Symbol der Opferung ihrer 5 Sinnesorgane
 - ◇ 5 Früchte als Symbol der Opferung aller Erfahrungen
 - ◇ Eine Spende von € 150,- als Symbol der Opferung des grobstofflichen Körpers.



Programme im Kriya Yoga Zentrum Tattendorf

<i>von</i>	<i>bis einschließlich</i>	<i>Programm von</i>
Freitag 04. März	Montag 07. März	<i>Paramahansa Prajnanananda</i>
Freitag 29. April	Sonntag 01. Mai	<i>Swami Mangalananda Giri</i>
Dienstag 02. Mai	Sonntag 08. Mai	<i>Swami Mangalananda Giri</i>
Freitag 27. Mai		<i>Arbeitswoche / freier Aufenthalt</i> <i>Geburtstagsfeier für</i> <i>Paramahansa Hariharananda</i> <i>Swami Mangalananda Giri</i>
Mittwoch 01. Juni	Mittwoch 08. Juni	<i>Paramahansa Prajnanananda</i> <i>Swami Shuddhananda Giri</i> <i>Swami Mangalananda Giri</i>
Samstag 06. August	Freitag 02. Sept.	<i>Paramahansa Prajnanananda</i> <i>Swami Mangalananda Giri</i>
Freitag 02. Sept.	Dienstag 06. Sept.	<i>Paramahansa Prajnanananda</i> <i>Peter van Breukelen</i>
Freitag 07. Okt.	Sonntag 09. Okt.	<i>Swami Mangalananda Giri</i> <i>Swami Mangalananda Giri</i>
Samstag 03. Dez.		<i>Mahasamadhi Gedenktag für</i> <i>Paramahansa Hariharananda</i> <i>Swami Mangalananda Giri</i>
Freitag 23. Dez.	Sonntag 01. Jan.'96	<i>Swami Shuddhananda Giri</i>

Kriya Yoga Programme von Peter van Breukelen in Europa

Wann	Wo*
28.01. bis einschl. 30.01.	<i>Bremen, Deutschland</i>
04.02. bis einschl. 06.02.	<i>Sterksel, Niederlande (niederl. Programm)</i>
11.02. bis einschl. 13.02.	<i>Paris, Frankreich</i>
25.02. bis einschl. 27.02.	<i>Sterksel, Niederlande</i> <i>(2. Kriya Programm in deutscher Sprache)</i>
04.03. bis einschl. 06.03.	<i>Köln, Deutschland</i>
18.03. bis einschl. 20.03.	<i>Zürich, Schweiz</i>
24.03. bis einschl. 28.03.	<i>Sterksel, Niederlande (deutsches Programm)</i>
29.03. bis einschl. 03.04.	<i>Sterksel, Niederlande</i> <i>(Arbeitswoche, gratis Aufenthalt)</i>
08.04. bis einschl. 10.04	<i>Hamburg, Deutschland</i>
15.04. bis einschl. 17.04.	<i>München, Deutschland</i>
29.04. bis einschl. 01.05.	<i>Sterksel, Niederlande (niederl. Programm)</i>
05.05. bis einschl. 08.05.	<i>Blomberg, Deutschland (Seminar)</i>
13.05. bis einschl. 16.05	<i>Berlin, Deutschland</i>
26.05. bis einschl. 31.05	<i>Homestead, U.S.A.</i>



03.06. bis einschl. 08.06.	Island
17.06. bis einschl. 26.06.	Sterksel, Niederlande (Programm Paramahansa Prajnanananda)
05.08. bis einschl. 14.08.	Sterksel, Niederlande (deutsches Programm)
02.09. bis einschl. 06.09.	Tattendorf, Österreich
14.09. bis einschl. 18.09.	Sterksel, Niederlande (Programm von Swami Shuddhananda)
23.09. bis einschl. 25.09.	Stuttgart, Deutschland
30.09. bis einschl. 02.10.	Budapest, Ungarn
07.10. bis einschl. 09.10.	Luxemburg (Seminar)
14.10. bis einschl. 16.10.	Sterksel, Niederlande (deutsches Programm – Schweigetage)
17.10. bis einschl. 23.10.	Sterksel (Arbeitswoche)
04.11. bis einschl. 06.11.	Sterksel, Niederlande (2. Kriya Programm in deutscher Sprache)
11.11. bis einschl. 23.11.	Duisburg, Deutschland
25.11. bis einschl. 29.11.	Warschau, Polen
02.12. bis einschl. 04.12.	Sterksel, Niederlande (niederl. Programm)
16.12. bis einschl. 18.12.	London, England
23.12. bis einschl. 01.01.06	Sterksel, Niederlande (deutsches Programm)

*) Nähere Auskünfte siehe **'Kontaktadressen'**.

Kriya Yoga Programme von Paramahansa Prajnanananda in Europa

Wann	Wo*
25.02. bis einschl. 01.03.	Malmö, Schweden
02.03. bis einschl. 08.03.	Tattendorf, Österreich
09.05. bis einschl. 12.05.	London, England (Retreat)
13.05. bis einschl. 15.05.	London, England
01.06. bis einschl. 08.06.	Tattendorf, Österreich
09.06. bis einschl. 12.06.	Paris, Frankreich
17.06. bis einschl. 26.06.	Sterksel, Niederlande
06.08. bis einschl. 02.09.	Tattendorf, Österreich (nur Abendmeditation)
02.09. bis einschl. 06.09.	Tattendorf, Österreich (Seminar)
09.11. bis einschl. 13.11.	Frankfurt, Deutschland (Seminar)

*) Nähere Auskünfte siehe **'Kontaktadressen'**.



**Kriya Yoga Programme von
Swami Shuddhananda in Europa**

Wann	Wo*
01.06. bis einschl. 08.06.	Tattendorf, Österreich
09.06. bis einschl. 13.06.	Schweiz (Retreat)
17.06. bis einschl. 20.06.	Warschau, Polen
21.06. bis einschl. 23.06.	Wroclaw, Polen
24.06. bis einschl. 27.06.	Poznan, Polen
28.06. bis einschl. 30.06.	Gdansk, Szczecin oder Lodz, Polen
01.07. bis einschl. 04.07.	Katowice, Polen
06.11. bis einschl. 10.07.	Retreat in Polen
14.09. bis einschl. 18.09.	Sterksel, Niederlande
08.12. bis einschl. 12.12.	Hamburg, Deutschland
15.12. bis einschl. 19.12.	Zürich, Schweiz
23.12. bis einschl. 01.01.06	Tattendorf, Österreich

*) Nähere Auskünfte siehe **'Kontaktadressen'**

**Kriya Yoga Programme von
Swami Mangalananda in Europa**

Wann	Wo*
02.03. bis einschl. 08.03.	Tattendorf, Österreich
18.03. bis einschl. 20.03.	Stuttgart, Deutschland
08.04. bis einschl. 10.04.	Krakau, Polen
15.04. bis einschl. 17.04.	Zagreb, Kroatien
23.04. bis einschl. 25.04.	Ungarn (Retreat)
29.04. bis einschl. 01.05.	Tattendorf, Österreich
02.05. bis einschl. 08.05.	Tattendorf, Österreich (Arbeitswoche, Aufenthalt gratis)
01.06. bis einschl. 08.06.	Tattendorf, Österreich
06.08. bis einschl. 06.09.	Tattendorf, Österreich
09.09. bis einschl. 11.09.	Hannover, Deutschland
30.09. bis einschl. 02.10.	Nürnberg, Deutschland
07.10. bis einschl. 09.10.	Tattendorf, Österreich
03.11. bis einschl. 07.11.	Berlin, Deutschland
17.11. bis einschl. 21.11.	München, Deutschland

*) Nähere Auskünfte siehe **'Kontaktadressen'**



Swami Mangalananda Giri



Über Kriya Yoga

- ❖ Dieser Kriya Yoga ist die authentische Meditationstechnik, die durch Babaji Maharaj, Lahiri Mahasaya, Swami Sri Yukteswar und Paramahansa Hariharananda weitergegeben worden ist.
- ❖ Paramahansa Hariharananda ist ein Schüler von Swami Sri Yukteswar und Paramahansa Yogananda. Er hat das Stadium des Nirvikalpa Samadhi, einen Zustand vollkommener Körperbeherrschung erreicht. Er ist 95 Jahre alt geworden und hat am 3. 12. 2002 seinen Körper verlassen.
- ❖ Die Kriya Yoga Meditation ist eine wissenschaftliche Meditationstechnik, die gleichzeitig Körper, Geist und Seele entwickelt.
- ❖ Kriya Yoga verbindet verschiedene Yogaformen zu einer konzentrierten, effektiven Technik, um über Körper, Sinnesorgane und Gedanken hinauszusteigen.
- ❖ Der Kriya Yoga beinhaltet einige Atem- Körper- und Konzentrationsübungen, die die Lebensenergie in kosmisches Bewusstsein transformieren.
- ❖ Das Üben dieser Kriya Yoga Meditation bewirkt die Wahrnehmungen von göttlichem Licht, Ton, göttlicher Schwingung und göttlichem Wissen.
- ❖ 'Kri' bedeutet 'handeln', 'Ya' bedeutet 'Seele'. Kriya ist das Wahrnehmen der Göttlichkeit in allen Wesen, Dingen und Vorgängen.
- ❖ Kriya Yoga ist nicht sektiererisch oder dogmatisch. Kriya Yoga ist die Essenz aller Religionen.
- ❖ Um Kriya Yoga üben zu können, erhält man zuerst eine Einweihung. Während der Einweihung werden Körper und Geist gereinigt, damit man die göttlichen Erfahrungen, Licht, Ton und Schwingung wahrnehmen kann.
- ❖ Jeder, der eine Kriya Yoga Einweihung erhalten hat, kann, gegen einen Spendenbeitrag von mindestens € 6,- pro Meditation, an den Kriya Yoga Programmen teilnehmen.

Paramahansa Prajnanananda, Swami Shuddhananda und Rajarshi Peter van Breukelen geben an vielen Plätzen Europas Einweihungen und Begleitung in der Meditation.



Unser geliebter Meister Baba Hariharanandaji



Publikationen

Kriya Yoga von Paramahansa Hariharananda

Einführung in die große yogische Philosophie und ein praktisches Handbuch zur Selbstverwirklichung. (Ausgaben in niederländisch, englisch und deutsch). Niederländische Ausgabe € 18,-, englische Ausgabe € 20,-, deutsche Ausgabe € 14,-

Bhagavad Gita Teil I, II und III von Paramahansa

Hariharananda Interpretation der Bhagavad Gita aus Sicht des Kriya Yoga. Eine spezielle, metaphorische Erklärung der Gottesverwirklichung. Englische Ausgabe in drei Teilen. Preise € 15,- pro Teil.

Isha Upanishad von Paramahansa Hariharananda

The ever new metaphorical Interpretation for Soul Culture

Eine tiefgründige Erläuterung der in jedem Vers verborgenen Weisheit und deren Bedeutung für die spirituelle Entwicklung. Einfache englische Ausgabe € 5,- niederländische Ausgabe € 13,- (gebunden).

Mahavatar Babaji von Paramahansa Prajnanananda

The eternal Light of God Engl. Ausg. € 10,- deutsche Ausg. € 10,-

Lahiri Mahasaya von Paramahansa Prajnanananda

Biographie und göttliche Botschaft des großen Yogi, der während er das Leben eines weltlichen Mannes führte, das Königreich Gottes erreichte und die Wissenschaft des Kriya Yoga einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machte. Englische Ausgabe € 10,-

Swami Sri Yukteswar von Paramahansa Prajnanananda

Leben und Lehren eines großen Gurus, dessen Disziplin und rigoroses Training das Leben vieler prominenter Schüler, wie Paramahansa Yogananda und Paramahansa Hariharananda formte und transformierte. Englische Ausgabe € 10,-

Paramahansa Hariharananda, River of Compassion von Paramahansa Prajnanananda

Die faszinierende Erzählung eines liebenden Schülers und eine Zusammenstellung vieler ergreifender Zeugnisse von Personen, deren Leben von Paramahansa Hariharananda transformiert wurde. Eine Biographie voller Details über Leben und Lehren dieses erleuchteten Meisters. Englische Ausgabe € 20,-

The Bible, the Torah and Kriya Yoga von Paramahansa

Prajnanananda Metaphorical Explanation of the Torah and the new Testament in the light of Kriya Yoga, von Paramahansa Prajnanananda und Paramahansa Hariharananda. Bespricht die Essenz jeder dieser Schriften, wobei der Mensch als lebendige Bibel dargestellt wird. Englische Ausgabe € 17,-



***Words of Wisdom* von Paramahansa Prajnanananda**

Stories and Parables of Paramahansa Hariharananda, zusammengestellt von Paramahansa Prajnanananda. Tiefe Einsichten und Weisheiten eines verwirklichten Meisters in Form von bedeutungsvollen Geschichten und Parabeln. Englische Ausgabe € 10.-

***Nectar Drops* von Paramahansa Prajnanananda**

Sayings of Paramahansa Hariharananda, zusammengestellt von Paramahansa Prajnanananda. Worte und Aphorismen eines Meisters, die hohe spirituelle Wahrheiten beinhalten und dazu inspirieren, ein moralisches und spirituelles Leben zu führen. Englische Ausgabe € 10.-

***Discourses on the Bhagavad Gita* von Paramahansa Hariharananda / Paramahansa Prajnanananda.**

Mit Kriya Yoga als Bezugspunkt und Werkzeug zur Interpretation enthüllt der Autor die verborgene Wahrheit, die in den äußerst komplexen Passagen dieses heiligen Textes enthalten ist. Englische Ausgabe € 10.-

***Yoga - Pathway to the divine* von Paramahansa**

Prajnanananda Lectures and lessons given during seminars. Practical guidance in how to live a spiritual life in this material world. Deutsche Ausgabe 'Der Göttliche Weg' € 12,- Englische Ausgabe € 10.-

***Path of Love* von Paramahansa Prajnanananda**

Englische Ausgabe € 12.-

***Life and Values* von Paramahansa Prajnanananda**

Englische Ausgabe € 12.-

The Universe Within

von Paramahansa Prajnanananda Englische Ausgabe € 12,-

Deutsche Ausgabe 'Das innere Universum' € 12,-

My Time with the Master

von Paramahansa Prajnanananda Englische Ausgabe € 20,-

Divine Blossoms - The Lineage of the Kriya Yoga Masters

von Paramahansa Prajnanananda Englische Ausgabe € 12,-

Yoga, Der Göttliche Weg

von Paramahansa Prajnanananda Deutsche Ausgabe € 12,-

Mahavatar Babaji, Das Ewige Licht Gottes

von Paramahansa Prajnanananda Deutsche Ausgabe € 10,-

Die Kriya Yoga Meister - Kurzbiographien und Lehrsätze

von Paramahansa Prajnanananda Deutsche Ausgabe € 12,-



Jnana Sankalini Tantra

von Paramahansa Prajnanananda Englische Ausgabe € 20,-

Daily Reflections

von Paramahansa Prajnanananda Englische Ausgabe € 15,-

Gautama Buddha

von Paramahansa Prajnanananda Englische Ausgabe € 4,-



*Rajarshi Peter van Breukelen & Paramahansa Prajnanananda
vor dem neuen Meditationssaal in Homestead (Florida)*



Das Kriya Yoga Zentrum in Sterksel

Das Kriya Yoga Zentrum ist ein Ort , an dem man, mit Hilfe der wunderbaren und wissenschaftlichen Technik des Kriya Yoga die Segnungen Gottes und der Kriya Yoga Meister empfangen kann.

Um unser Meditationszentrum gut unterhalten zu können, sind wir auf die finanzielle Unterstützung von Spendern angewiesen.

Du kannst deine Spende auf folgende Konten überweisen:

ABN-Amro Bank	Postbank
IBAN NL 19ABNA0412514931 BIC ABNANL2A	IBAN NL10PSTB0004147957 BIC PSTBNL 21
<i>Adresse:</i> ABN-AMRO Bank Postbus 28 NL - 5590 AA Heeze Niederlande	<i>Adresse:</i> Postbank Niederlande
Zugunsten der Stiftung "Stichting KYM", Heezerweg 7, NL - 6029 PP Sterksel, Niederlande	

Allen Spendern herzlichen Dank für eure Beiträge!





Kontaktadressen Kriya Yoga Gruppen

Kriya Yoga Zentren

Niederlande	Sterksel: Rajarshi Peter van Breukelen	Kriya Yoga Centrum Heezerweg 7 6029 PP Sterksel Tel. 0031 40 2265576 Fax 0031 40 2265612 e-mail: kriya.yoga@worldonline.nl web: www.kriyayoga-europe.org
Österreich	Tattendorf: Paramahansa Prajnanananda Swami Mangalananda	Kriya Yoga Zentrum Pottendorferstr. 69 A-2523 Tattendorf Tel. 0043 2253 81491 Fax 0043 2253 80462 e-mail: kriya.yoga.centre@aon.at web: www.kriyayoga-europe.org
USA	Kriya Yoga Ashram	24757 SW 167 Ave. Homestead FL 33031 - 1364 Tel. 001 305 2471960 Fax 001 305 2481951 e-mail: institute@kriya.org web: www.kriya.org

Kontaktadressen Kriya Yoga Gruppen

Belgien	Kortrijk: Jos Ide	Tulpenlaan 2 8500 Kortrijk Tel. 0032 56 216719
Dänemark	Kopenhagen: Hjoerleif Chaldea	Tel. 0045 43 737121
Deutschland	Augsburg: Kathrin Stadtmann und Reinhold Berger	Deubacherstraße44 86500 Rommelsried Tel. 08294 1740

**Berlin:**

Norbert Franzwa

Fritschestr. 79
10585 Berlin
Tel. 030 3426911**Bremen:**

Birgit Armbrust

Ramthurstr. 36
28205 Bremen
Tel. 0421 4915910**Duisburg:**

Georg Bergendahl

Am Weißenstein 6
47178 Duisburg
Tel. 0203 475071**Frankfurt:**Ute Decker
Elke Streck
(Info Seminar)Tel. 06486 1764
Tel. 0776 959358**Hamburg:**

Ingrid Urbach

Telemannstraße 49
20255 Hamburg
Tel. 040 65043694**Hannover:**

Christa Willeck

Sallstraße 56
30171 Hannover
Tel. 0511 882905**Köln:**

Heidrun Slappa-Mohr

Arnold Str. 24
50679 Köln
Tel. 0221 881383**Kassel:**

Roswitha Lange

Brasselsbergstraße 4
43132 Kassel
Tel. 0561 401016**Lahr:**

Domenikus Wirth

Burgbühlstr. 3b
77933 Lahr
Tel. 07821 26189**München:**

Gerti und Michael Rieser

Sailerstr. 10
80809 München
Tel. 089 3083939



	Neurenberg: Jörg Mitsdörffer	Torwartstraße 21 90480 Neurenberg Tel. 0911 404051
	Stuttgart: Thomas Vaihinger	Lessingstraße 36 71384 Weinstadt Tel. 07151 68675
	Ulm: Ulrich Weyer	Elbestr. 1 89231 Neu Ulm Tel. 0731 88690
England	London: David Green	15 Chandos Avenue Whetstone N209ED London Tel. 0044 208 3695933
Frankreich	Nizza: Philip Paillé	7 Rue du Chateau 06300 Nice Tel. 0033 493929564
Frankreich	Paris: Marie Eluere	24 Avenue Beaucite´ 92310 Serves Tel. 0033 145079780
Ungarn	Budapest: Charlotte Fallier	Szofrics Utca 6 2000 Szentendre Tel. 0036 26313735
Indien	Cuttack: Swami Brahmananda Giri	Kriya Yoga Ashram Nimapur p.o. Jagatpur Cuttack 754021 Tel. 0091 671 2491724
Kroatien	Zagreb: Mario Piskar	Gj. Dezelica 52 10000 Zagreb Tel. 00385 1 3770713
Luxemburg	Luxemburg: Romain Meier Solange Schwinninger	Tel. 00352 508920 Tel. 00352 23638182



Polen	Warschau: Cezary Mistewicz	Tel. 0048 22 8973921
	Krakau: Elzbieta Btazewska	Ul. Spotdzielcow 4/36 30-682 Krakow Tel. 0048 501 181855
	Katowice: Joachim Piszczan	Ul. Wiosenna 8/8 41-605 Swistochtowice Tel. 0048 322 452 254
Island	Reykjavik: Asdís Hoffritz	Sléttuvegur 8 800 Selfoss Tel. 00354 4821747
Schweiz	Zürich: Andrea Thamar	Sophie-Guyerstraße 3 8330 Pfaffikon Tel. 0041 1 9511431
Schweden	Malmö: Peter Strinnö	Tel. 0046 46 203042